

USB-Geräte auf physischen und virtuellen Servern gemeinsam nutzen

Geht doch: Einfach allen virtuellen Servern auch USB-Schnittstellen im Netzwerk zur Verfügung stellen

Berlin, 30. Januar 2008 - Daxten, ein führender Distributor und Hersteller von Lösungen zum Management der aktiven Netzwerkkomponenten in Rechenzentren, vertreibt mit der Digi AnywhereUSB-Lösung das erste IP-basierte Remote-Management-System, das über einen netzwerkfähigen USB-Hub zugleich virtuelle und physische USB-Schnittstellen im Ethernet zur Verfügung stellt. AnywhereUSB kann somit alle USB-Daten über das Netzwerk auch zu virtuellen Maschinen auf VMware ESX Servern senden. Anwender profitieren von einem unbeschränkten und konsolidierten Rund-um-die-Uhr Zugriff auf alle USB-Geräte wie Drucker, Scanner und USB-Massenspeicher, die virtuell oder auch physisch mit Servern verbunden sind.

Das Funktionsprinzip dieser Technologie ist einfach wie genial: Die AnywhereUSB-Lösung verfügt im Einzelbetrieb über fünf USB-Ports, die auf der Remote-Seite mit der USB-Peripherie verbunden werden. Die Signale werden via IP auf ein LAN oder WLAN geleitet, wo diese wiederum allen physischen oder virtuellen Rechnern zur Verfügung stehen, auf denen die AnywhereUSB-Treiber geladen worden sind. Somit wird den Rechnern also nur „vorgekauelt“, als bestünde eine physische Verbindung zu einem Drucker, Scanner, zu einer Kamera oder jedem anderen beliebigen USB-Gerät. Der User selbst bedient und arbeitet mit der via IP zugewiesenen USB-Peripherie bequem von seinem Rechner aus, mit denselben Bildschirmanzeigen und Menüs – so als befände sich alles in Griffweite und nicht im Nebengebäude oder etliche Kilometer entfernt. Die AnywhereUSB-Lösung ist kompatibel mit allen gängigen Druckern, Mäusen, Scannern, Barcode-Scannern, Kartenlesern, Fingerabdruckscannern und weiteren USB-Geräten.

Weitere Vorteile: Durch die Bereitstellung der USB-Schnittstellen via IP in entfernten Netzwerken, entfallen die sonst üblichen längenmäßigen Limitierungen bei der USB-Verkabelung. Und weil die USB-Geräte ja virtuell in Betrieb sind, kann diesen z.B. Staub und Schmutz in Produktionsumgebungen nichts mehr anhaben. Prädestiniert ist die Lösung so insbesondere für den Einsatz an Leitständen, am POS und POI sowie bei Kiosk-Systemen, da an den nur virtuell vorhandenen USB-Laufwerken natürlich keine Manipulation erfolgen kann.

Die Produkte sind per sofort ab einem Preis von 303 Euro exklusive MwSt.verfügbar. Weiterführende Infos sind unter www.daxten.de, info.de@daxten.com sowie telefonisch über + 49 (0) 30 8595 37-0 erhältlich.

Unternehmensprofil Daxten:

Daxten wurde 1994 in London unter dem Namen Dakota Computer Solutions gegründet. Die heutige Daxten GmbH mit Sitz in Berlin ist Distributor der IT-Management-Lösungen von Austin Hughes, Avocent, Digi, International Power Switch, KoldLok, Minicom, Raritan (Peppercon) und Rose sowie Hersteller einer eigenen Produktlinie. Wir sind europaweit und in den USA vertreten. Als Anbieter für hochwertige KVM-, Connectivity- und Infrastruktur-Management-Lösungen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, IT-Administration in aller Welt ihre Arbeit zu erleichtern und Unternehmen kritische Downtime zu ersparen. Das Unternehmen hat seinen deutschen Hauptsitz in Berlin und ist des Weiteren in Bielefeld und Heidelberg präsent. Weitere Informationen sind unter www.daxten.de oder www.daxten.com erhältlich.

Ansprechpartner für die Presse

Weiterführende Informationen erhalten Sie von Jörg Poschen bei der Daxten GmbH in Berlin. Sie erreichen ihn telefonisch unter 030-859537-0 oder per Email über joerg.poschen@daxten.com.